

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 36 (1963-1964)

Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Revue Suisse d'éducation

Organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Organe officiel de la Société suisse en faveur des arriérés et de l'Association suisse
des écoles de plein air

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz
72. Jahrgang der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, 56. Jahrgang der «Schulreform»
Offizielles Organ der Schweizerischen Hilfsgesellschaft für Geistesschwache
sowie der Vereinigung Schweizerischer Freiluftschulen

INHALT / SOMMAIRE

Karl Heymann: Was sieht der Jugendliche wirklich?

Prof. Dr. Franziska Baumgarten-Tramer: Die sozialen Gefühle der Kinder

Dr. Karl Leu: Die Bedeutung der Schnapsschokolade

Aus dem Wirken der Privatschulen

Schulfunksendungen

Buchbesprechungen

Heilpädagogische Rundschau

Hans Meyer: Der schwachbegabte Schüler in der Normalklasse

8

Herausgegeben von Dr. K. Gademann, St.Gallen / Redaktion: Höhenweg 60, St.Gallen
Redaktion der Rubrik «Heilpädagogische Rundschau»: Ad. Heizmann, Basel

St.Gallen November 1963 36. Jahrgang Erscheint monatlich

Die Schweizer Erziehungs-Rundschau («Revue Suisse d'éducation»), herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich, ist offizielles und obligatorisches Organ des Zentralverbandes Schweizerischer Erziehungsinstitute und Privatschulen. Erscheint am 5. jeden Monats.

Der Abonnementsbetrag beträgt bei direktem Bezug vom Verlag jährlich Fr. 10.—, halbjährlich Fr. 6.—. Bei der Post bestellt jährlich Fr. 10.50, halbjährlich Fr. 6.50. Ausland bei direktem Bezug durch den Verlag Fr. 15.—.

Redaktionelle Mitteilungen an Dr. K. Gademann, Höhenweg 60, St.Gallen. Abonnenten-Annahme und Mitteilungen betr. Versand, Probehefte und Adreßänderungen an den Verlag der Schweizer Erziehungs-Rundschau: Künzler Buchdruckerei AG, St.Gallen, Felsenstr. 84, Tel. 071 22 45 44. Inseraten-Verwaltung: Max Kopp, Kreuzstr. 58, Zürich, Tel. 051 34 68 36

Stellen-Ausschreibungen und -Gesuche

Auskunft durch die Inseraten-Verwaltung:
M. KOPP, Kreuzstrasse 58, Zürich
(Bei Anfragen bitte Rückporto beilegen)

Realgymnasium Zürichberg

Auf den 16. April ist am Realgymnasium Zürichberg eine

Lehrstelle für Biologie

zu besetzen.

Die Bewerber sollten Inhaber des zürcherischen oder eines gleichwertigen Diploms für das höhere Lehramt sein oder ausreichende Ausweise über wissenschaftliche Befähigung und über Lehrfähigkeit auf der Mittelschulstufe besitzen.

Vor der Anmeldung ist beim Rektorat des kantonalen Realgymnasiums Zürichberg, Rämistrasse 59, Zürich 1, schriftlich Auskunft über die einzureichenden Ausweise und über die Anstellungsbedingungen einzuholen. Anmeldungen sind bis zum 15. November 1963 an das Rektorat des Realgymnasiums Zürichberg zu richten.

Sonderschulen der Stadt Zürich

Auf 1. Januar 1964 oder auf Beginn des Schuljahres 1964/65 ist an der

Heilpädagogischen Hilfsschule der Stadt Zürich die Stelle einer Kindergärtnerin

provisorisch oder definitiv zu besetzen. Die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung beträgt 24 Stunden. Die Besoldung einer gewählten Kindergärtnerin an der Heilpädagogischen Hilfsschule beträgt Fr. 10 788.— bis 13 368.—, die Besoldung einer provisorisch angestellten Kindergärtnerin (Verweserin) Fr. 10 374.—. Frühere Dienstjahre werden angerechnet.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Heilpädagogischen Hilfsschule (Tel. 35 98 85 oder 26 48 60) oder das Sekretariat IV des Schulamtes (Tel. 23 01 90/16).

Kindergärtnerinnen, die Freude haben, schwachbegabte Kinder zu führen und wenn möglich über Erfahrung in der Betreuung solcher Kinder verfügen, sind eingeladen, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen versehen, bis 30. November 1963 an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach 27, zu richten.
Zürich, den 5. November 1963 Der Schulvorstand

Aufnahmeprüfung der Kunstgewerbeschule Zürich

Vorbereitende Klassen, Ausbildungsklassen für Fotografie, Grafik, Innenausbau, Metall, Mode, Handweben und Textile Berufe.

Die Aufnahmeprüfungen in die Vorbereitenden Klassen (Vorkurs) finden anfangs Februar statt. Schüler, die für ein Kunsthandwerk Interesse haben und die mit Intelligenz, Freude und Begabung zeichnen, malen und handwerklich schöpferisch arbeiten, melden sich persönlich bis spätestens 31. Januar 1964 unter Vorweisung der Zeugnisse und Zeichnungen auf dem Sekretariat der Kunstgewerbeschule, Ausstellungsstrasse 60, Zürich 5, Büro 225. Sprechstunden Mittwoch und Samstag je 8–12 Uhr (Ferien 23. Dezember bis 4. Januar ausgenommen). Telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich. Anmeldungen nach genanntem Termin können nicht mehr berücksichtigt werden. Schulprospekte und nähere Auskunft durch das Sekretariat, Telefon 051 42 67 00.

1. November 1963

Direktion Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich

Berufsschule, weibliche Abteilung, Winterthur

An der Lehrtöchterabteilung (Verkäuferinnen, Damenschneiderinnen) ist auf Beginn des Schuljahres 1964/65

1 Hauptlehrstelle für Sekundarlehrer(in) sprachlicher Richtung

zu besetzen.

Unterrichtsfächer: Deutsch, Rechnen, Buchführung, Staatskunde, Französisch, evtl. Turnen oder Singen.

Anfragen und handschriftliche Bewerbungen mit den nötigen Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind bis 30. November 1963 an die Vorsteherin der Schule, Tössstalstrasse 20, Telefon 052 2 62 53, zu richten.